

Medienmitteilung

Glärner Kantonalbank stellt ein neues COVID-19 Hilfspaket bereit

Glarus, 22. Januar 2021 – Die Glärner Kantonalbank (GLKB) stellt ihren KMU-Kunden ein neues Hilfspaket über 10 Millionen Franken zur Überbrückung von Liquiditätspässen zur Verfügung.

Die COVID-19 Pandemie stellt viele Unternehmen vor grosse Herausforderungen und bedroht in einigen besonders betroffenen Branchen deren Existenz. Die jüngst vom Bundesrat beschlossenen Verschärfungen der Massnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens beeinträchtigen die angespannte Lage zusätzlich.

Zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen hat der Bundesrat entschieden, das Härtefallprogramm auszuweiten. Damit können Bund und Kanton Härtefälle einfacher und auf breiter Front mit A-fonds-perdu-Beiträgen unterstützen.

Das neue 10 Millionen Franken Hilfspaket der GLKB ist primär dafür gedacht, Unternehmen mit Liquiditätspässen schnell und unkompliziert zu unterstützen, bis die Härtefallgelder des Bundes- und Kantonsprogramms ausbezahlt werden. Die Gelder stellt die GLKB für bestehende Kunden bereit. Ziel ist es, überlebensfähigen Unternehmen zu helfen und damit die Leistungsfähigkeit der Glärner Wirtschaft aufrechtzuerhalten.

Die Mittel werden in Form kurzfristiger, zinsfreier Überbrückungskredite oder für die Sistierung von Amortisationen eingesetzt. Die optimale Kombination der Instrumente wird bedürfnisspezifisch im Gespräch mit dem einzelnen Unternehmen festgelegt.

Die GLKB nimmt ihre Verantwortung als führende Bank im Kanton Glarus solidarisch und aktiv wahr. Firmen- und Geschäftskunden der GLKB, die sich für eine Überbrückungshilfe interessieren, können sich direkt an ihre jeweiligen Kundenberaterinnen und Kundenberater oder mittels E-Mail an glkb@glkb.ch wenden.

Kontakt:

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch